



Sammlung Theaterzettel

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1876-02-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 519

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 32. Mittwoch,



23. Februar 1876.

Marie

oder:

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von
C. Gollmic. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggioriboglio	Frau Wlzel.
Sulpiz, Sergeant	Herr Ditt.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Slowak.
Marie, Marktendermädchen	Fräul. Ottiker.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Bauer.
Ein Notar	Herr Eichrodt.
Ein Korporal	Herr Knapp.
Ein Tyroler	Herr Peters.

Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Diener der Marquise.
Die Handlung spielt im ersten Akte in Tyrol; im zweiten ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Plant.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze - Abonnement - Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Sitzplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55	" " Mannheim	Heidelberg.
" 11 " —	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.